

Geldanlage - Alternativen und Ideen

Beitrag von „artor“ vom 23. September 2015 14:29

Das mit dem Geld ist eine geradezu unendliche Diskussion. Noch als Student konnte ich eigentlich super in sogenannte Tagesgeldkonten investieren. Zinssätze waren 2006 so bei ca. 4-5 Prozent und man konnte richtig Geld damit verdienen. Mittlerweile befinden wir uns ja sogar fast bei negativen Zinsen. Auf <http://www.tagesgeld.de> sieht man ganz unten bei der Tabelle sogar eine Bank, die nur 0,02 Prozent Zinsen gibt. Netbank. Auch da hatte ich mal ein Konto (und ein Girokonto). Aber jetzt sehe ich darin einfach keinen Sinn mehr. Mit Aktien habe ich mich 2012 bis 2014 mal versucht und das auch recht erfolgreich. Zum Glück bin ich von den jetzigen Turbulenzen am Dax verschont.

Mittlerweile würde ich sagen, dass die beste Geldanlage ist das eigene Haus. Ich bin selbst schon lange am Sparen und möchte mein Ersparnis als Eigenkapital in die eigenen 4 Wände einbringen. Ich glaube mit selbst bewohnten Immobilien ist noch niemand so richtig auf die Nase gefallen.

Irgendwelchen Fonds bzw. geschlossenen Fonds bei denen ich erst nach Jahren an mein Geld komme würde ich sowieso nicht trauen. Ich möchte das Geld immer schnell haben wenn ich es möchte. Darum habe auch ich in der Vergangenheit immer wieder für Aktien plädiert.

Ich hab nochmal eine andere Frage: Wieviel kostet es mich wenn ich mir günstige Bauzinsen sichere? Ich wollte mir bald ein Haus kaufen. Leider verschiebt sich die ganze Aktion um viele Monate (wenn überhaupt). Und irgendwie habe ich Angst was die Zinsen angeht. Haben wir ja im Juni schon einmal erlebt.